



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/12/286
	Status:	öffentlich
	Datum:	02.02.2012
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
	Bericht im Rat:	Horst Lichte
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Sabine Kählert
Antrag des DRK Kreisverbandes auf Übernahme der Kosten für den Einbau einer neuen Kaltwasserleitung in der Kindertagesstätte Friedlandstraße		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
13.02.2012	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung**Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Wegen der bekannten Legionellenproblematik und wegen der noch andauernden Standortentscheidung für den Kindergartenersatzbau wurde bereits während des „runden Tisches“ darüber informiert, dass es bei längerer Verweildauer in der Kindertagesstätte zur Erhöhung der Sicherheit für die Gesundheit der Kinder ratsam erscheint, eine auf Putz liegende Kaltwasserleitung zu installieren. Das hiesige Bauamt war behilflich, kurzfristig Kosten zu ermitteln. Laut anliegender Aufstellung werden sich die Kosten auf rd. 30.000,-- € belaufen. Mittel wurden seinerzeit bei der Budgetplanung für die Kindertagesstätte nicht berücksichtigt und wären somit zusätzlich bereit zu stellen, sofern nicht an anderer Stelle Einsparung vorgenommen werden können.

Zu C: Prüfungen1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Sofern nicht entsprechende Einsparungen im Budget der Kindertagesstätte vorgenommen werden können, ist der Betrag in Höhe von 30.000,-- € in den Nachtragshaushalt 2012 einzustellen. Die Rechnung ist jedoch im Vorwege durch den DRK-Kreisverband aus dem Kindergartenbudget zu begleichen. Rechtzeitig vor Erstellung des Nachtragshaushaltes wird die notwendige Mittelbereitstellung beim DRK-Kreisverband abgefragt werden.

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Einbau einer Kaltwasserleitung in der DRK-Kindertagesstätte soll umgehend vorgenommen werden. Die erforderliche Mittelbereitstellung erfolgt über den Nachtragshaushalt für 2012 nach Abstimmung mit dem DRK-Kreisverband.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Antrag des DRK-Kreisverbandes vom 01.02.2012
und Kostenkalkulation